Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 09 | Donnerstag, den 11. September 2014

Schulanfang 2014

Klasse 1a:
Klassenlehrerin: Heidrun Herbst
Hortnerin: Sylvia Roca
Stine Braune, Neele Herrmann, Jette Jahn, Mara Jesswein, Annabell Karsunke, Ciara Queck, Julien-Joel Eckert, Domenik Foral, Nino Gläsner, Vincent Gottwald, Luca Herrmann, Max Hildebrandt, Karl Kirchhof, Konrad Koinzer, Jannes Mattern, Moritz Meißner, Sascha Nicolai, Noah Peuthert, Gerrit Riedel, Finn-Lukas Schindler, Max Richard Thiele

Klasse 1b
Klassenlehrerin: Petra Schmidt
Hortnerin: Ilka Pardy
Lara Grandke, Hannah Antonia Hörold, Linnea Lilith Kusch, Emma Lantzsch, Friederike-Cäcilia Müller, Annika Nehrkorn, Maxi Caroline Oberländer, Emily Riedel, Lea-Sophie Schulze, Fabiane Voigt, Alexandra Wachs, Michelle Weise, Mia Joelle Wenta, Deniz Büchner, Valentino Glauch, Robin Greter, Marvin Herfurth, Eddie Hopf, Tom Kulka, Kevin Martin, Bruno Thiele, Jonas Weigelt

Schulanfang in der Förderschule „Albert Schweitzer“, Klassenlehrerin Heidrun Paul

Die Stadt Roßwein gratuliert allen Kindern ganz herzlich und wünscht Spaß und Erfolg beim Lernen!

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am letzten Augustwochenende feierten die diesjährigen ABC-Schützen ihren Schuleingang. Insgesamt wurden 47 Schüler in der Grundschule „Am Weinberg“ eingeschult und teilen sich nun in die Klasse 1 a mit der Klassenleiterin Heidrun Herbert und 1 b mit Petra Schmidt auf. In die Lernförderschule wurden acht Kinder eingeschult.

Allen Schulanfängern bzw. ABC-Schützen wünschen wir auf diesem Weg alles Gute, eine interessante und schöne Schulzeit, vor allem aber viel Freude beim Lernen.

Außer des wichtigsten Ereignisses für die Schulanfänger hatte der August noch weitere Entscheidungen und Überraschungen für unsere Stadt vorgehalten. Die Fördermittelzusage für unsere neue Stadtsporthalle auf dem Gelände der Oberschule war dabei wohl die wichtigste Information. Die Förderbank teilte uns mit, dass die Finanzmittel für den Neubau der Turnhalle bereitstehen und diese bis Ende 2016 abgerufen sein müssen. Nach jetzigem Planungsstand kann gegen Ende 2014 bzw. Anfang kommenden Jahres mit den Baumaßnahmen begonnen und die Sporthalle im Mai 2016 übergeben werden. Entgegen erster Terminplanungen bedeutet dies zwar eine Verschiebung des Fertigstellungstermins um sechs Monate, jedoch kann diese als untergeordnet betrachtet werden, da die jetzige Möglichkeit, der Bau einer neuen Sporthalle, in den letzten 40 Jahren nicht gegeben war. Das Ergebnis wird unsere Schüler und Sportler begeistern sowie die Entwicklung des Oberschulstandortes mit neuer Sporthalle zu einem Oberschulcampus verwirklichen. Dabei wird sich die Parkplatzsituation des zukünftigen Schulgeländes schon bis Ende September verbessern, da bis dahin die neuen Parkmöglichkeiten auf dem Gelände der ehemaligen Poliklinik zur Verfügung stehen. Diese werden zukünftig mit Sicherheit für Entspannung der Parksituation bei der Sporthallennutzung, der Oberschule, Anwohner und Besucher der Stadt sorgen.
Die Arbeiten auf der Dresdener Straße liegen hingegen leider nicht im Zeitplan. Aufgrund unvorhergesehener Probleme an Versorgungsleitungen der Gas- und Stromanbieter müssen Leitungen teilweise tiefergelegt bzw. erneuert werden und sorgen somit für einen Bauverzug. Das Bauende zum anvisierten Termin Ende September 2014 ist gegenwärtig nicht mehr haltbar und wird wahrscheinlich Ende Oktober sein. Wie das Bauunternehmen, die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, mitteilte, möchte es den Zeitverzug, verursacht durch die Medienträger, mit einem Schichtsystem wieder aufholen. Für die betroffenen Händler bedeutet diese Verlängerung der Baumaßnahme weitere Umsatzverluste, da derzeit weniger Kunden die Geschäfte auf der Dresdener Straße aufsuchen. Mehr denn je benötigen unsere Händler und Dienstleistungsbetriebe den Rückhalt der Bevölkerung, indem die Einwohner ihren Einkauf, trotz eingerichteter Baustelle, in den Geschäften vor Ort erledigen. Alle Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe sind geöffnet und die Zugänge geschaffen.

Durch eine vorgezogene Baumaßnahme hat die Firma LFT Tiefbau GmbH Ostrau damit begonnen, Vorbereitungen für den geplanten Hochwasserschutz am Ärztehaus sowie am Röhrbrunnen auf dem Werder und auf der Muldenstraße zwischen Haus Nr. 11 und 26 zu schaffen. Zunächst wurden hierbei der Bodenbereich aufgebaggert und durch die Firma AQUABURG Hochwasserschutz GmbH die Maße für die Bodenrinnen genommen. Die Rinnenverankerung wird nun vom Unternehmen produziert und kommt nach Fertigstellung zum Einbau. Erst danach kann mit der Realisierung des eigentlichen Hochwasserschutzes in Form einer flexiblen Hochwasserwand begonnen werden, welche beim Einsatz dann nur aus dem Boden herausgeklappt wird. Dieser Hochwasserschutz soll zukünftig ein Überfluten der genannten Straßenbereiche verhindern, so dass unsere Einsatzkräfte im Hochwasserfall für andere Maßnahmen herangezogen werden können. Natürlich ist diese Investition nur eine von vielen kleinen Schutzmaßnahmen, die beitragen können, einen Schaden zu minimieren. Jeder Haus- und Grundstückseigentümer ist jedoch nach wie vor verpflichtet, eigene Schutzmaßnahmen umzusetzen und zu organisieren, da die geplanten Maßnahmen nicht ausreichen, um die betroffenen Anwohner in Sicherheit zu wiegen. Die gegenwärtigen Arbeiten sollen bis Ende November 2014 abgeschlossen sein.

Jedes Jahr, am zweiten Septembersonntag, findet der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich die Vereine unserer Stadt. So öffnet am 14. September der Dampfmaschinenverein Roßwein seine Pforten, und die Mitglieder des Heimatvereins Niederstriegis präsentieren das Ergebnis ihrer Arbeit in der historischen Schmiede nebst Wohnhaus in Littdorf. Der Roßweiner Heimatverein organisiert eine Führung durch die Grundschule „Am Weinberg“ zum Thema „Farbe“. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Gelegenheit, die kulturellen und historischen Schätze unserer Region näher kennenzulernen und besuchen die eine oder andere Einrichtung zum „Tag des offenen Denkmals“.
Da der zurückliegende Monat den Namen eines „Sommermonats“ in diesem Jahr nicht verdient hat, wünschen wir Ihnen einen sonnigen Herbstanfang und erlebnisreiche Tage im September.

Mit freundlichen Grüßen

V. Lindner
Bürgermeister

Stadtverwaltung Roßwein dankt allen ehrenamtlichen Helfern der Wahl zum Sächsischen Landtag am 31.08.2014

Als Bürgermeister möchte ich mich bei den Wahlhelfern für Ihren Einsatz am Wahltag bedanken.
Die Vorbereitung und die Absicherung der Wahl war vom beispiellosen Einsatz zahlreicher Wahlhelfer geprägt. Nur so konnte die Wahl in Roßwein einschließlich der Ortsteile so geordnet und ohne Probleme durchgeführt werden.
Dafür danke ich allen, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl beigetragen haben, recht herzlich.

V. Lindner, Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert – Aktuelles

Landtagswahl 2014 – Endgültiges Ergebnis Gemeindeergebnis – Stadt Roßwein

Wahlberechtigte: 6477
Wähler: 3052
Wahlbeteiligung: 47,1%

ungültige Direktstimmen (endgültig): 57
gültige Direktstimmen (endgültig): 2995

Listennr.	Wahlvorschlagsträger	Direktstimmen	absolut %
1	CDU – S. Liebhauser	1359	45,4
2	DIE LINKE – M. Tändler-Walenta	655	21,9
3	SPD – H. Homann	483	16,1
4	FDP – B. Wetzig	120	4,0
5	GRÜNE – B. Ploß	105	3,5
6	NPD – J. Häntzschel	220	7,3
8	PIRATEN – M. Leusser	53	1,8
Insgesamt		**2995**	**100**

ungültige Listenstimmen (endgültig): 40
gültige Listenstimmen (endgültig): 3012

Listennr.	Wahlvorschlagsträger	Direktstimmen	absolut %
1	CDU	1334	44,3
2	DIE LINKE	579	19,2
3	SPD	377	12,5
4	FDP	104	3,5
5	GRÜNE	91	3,0
6	NPD	189	6,3
7	Tierschutzpartei	42	1,4
8	PIRATEN	15	0,5
9	BüSo	4	0,1
10	DSU	3	0,1
11	AfD	221	7,3
12	pro Deutschland	7	0,2
13	FREIE WÄHLER	28	0,9
14	Die PARTEI	18	0,6
Insgesamt		**3012**	**100**

Wahllokal Förderschule Roßwein

Academixer gastieren mit dem Programm „Unverwüstlich – jetzt erst recht!“ in Roßwein

Ein Lene Voigt – Programm mit Katrin Hart, Heike Ronniger und Claudius Bruns

Wussten Sie eigentlich, dass es den academixern erst in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre gelang, etwas von Lene Voigt vorzutragen? Das mit dem sächsischen Dialekt auf der Bühne war in der DDR nämlich gar nicht so einfach, schnell vermutete man von staatlicher Seite eine Parodie auf das Staatsoberhaupt Walter Ulbricht. Es ist also eine gute Tradition des Mixerkellers dafür zu sorgen, dass Lene im Gespräch bleibt.

Tränen haben wir gelacht, als wir die ersten Zeilen von ihr lasen! Dabei sind wir gar keine waschechten Sachsen (wir wurden alle drei nicht in Sachsen geboren), aber wir sind Sympathisanten von ganzem Herzen!
Denn eines sind ihre Texte auf jeden Fall: „Herzerwärmend“ in allen Lebenslagen.

Und deshalb haben wir große Lust, diese Ihnen bei einem „Schälchen Heeßen“ und anderen Leckereien nahe zu bringen.
Sparen Sie sich Ihren nächsten Motivationskurs „Positives Denken“ und kommen Sie zum Lachen zu uns...

Haben Sie vielleicht sogar ein Lieblingsgedicht von Lene Voigt? Immer her damit!!

Mit Ihrem Gastspiel am **28. November 2014** im großen Rathaussaal setzen die academixer die Reihe der Kleinkunstveranstaltungen am Freitag vor dem 1. Advent in Roßwein fort.

Das Programm beginnt um 19.30 Uhr und die Eintrittskarten (20 Euro voll; 15 Euro erm.) können unter 034322/4660 oder zentrale@rosswein.de reserviert, bzw. seit 01. September 2014 direkt an der Anmeldung im Rathaus Roßwein erworben werden.

MEHR IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Aktuelles

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie Roßwein
Susette Fritsch und ihr „Tanz durch die Zeit“ – Bilderausstellung in der Rathausgalerie Roßwein

Eröffnung am 10. Oktober 2014, 19.00 Uhr im Rathaus Roßwein 1. Etage
Musik: Markus Kaphegyi, Texte: Wolfgang Arndt

Die Künstlerin Susette Fritzsch ist 32 Jahre alt und lebt in Riesa. Aufgewachsen ist sie im Raum Döbeln und damit der hiesigen Region sehr verbunden.
Seit 9 Jahren beschäftigt sich die junge Frau mit der Malerei und lässt sich bei der Wahl ihrer Motive und ihrer Techniken ausschließlich von den Befindlichkeiten ihrer inneren Seelenlandschaft inspirieren. Diese werden oft von ganz alltäglichen Dingen ausgelöst. Deshalb ist jedes ihrer Bilder ein sichtbarer Spiegel vergangener innerer Empfindungen und macht diese Ausstellung zu einer sehr persönlichen Präsentation.

Sie selbst beschreibt ihren Schaffensweg so:
„Wenn ich male, dann geschieht das oft spontan. Es gibt bei mir keine bestimmten Zeiten oder Tage, an denen ich male. So kann es vorkommen, dass ich mehrere Monate keinen Pinsel und keinen Stift anrühre. Ein andermal können an einem Tag zwei oder drei Bilder entstehen. Manchmal fange ich einfach an zu malen und es entsteht etwas, womit ich am Anfang nie gerechnet hätte. Ein anderes Mal sehe ich zum Beispiel irgendwo eine Statue, die sich in meinem Kopf einbrennt. Diese versuche ich dann auf meine Art abzubilden.
Mit den Jahren hat sich die Technik und der Ausdruck meiner Bilder entwickelt und verändert – so wie auch meine persönliche Entwicklung und mein Lebenskontext. Ich sehe diese Entwicklung als Prozess, der noch lange nicht abgeschlossen ist. Die Auswahl der Materialien ist ebenfalls stimmungsabhängig. Es kann für mich ein fast sinnliches Erlebnis sein, mit Farbe zu malen und dabei das Führen des Pinsels zu genießen und das Ineinanderlaufen der Farben. Dann sind es wieder die trockenen Materialien die mich anziehen, die Kreiden zwischen meinen Fingern und das Verwischen der Farbpartikel auf dem Papier.“

der Tanz

Seelen

Ausgestellt hat Susette Fritzsch bereits mehrfach in Riesa, in der Kleinen Galerie Döbeln, in Auterwitz und Salzgitter.

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Hammerweg beräumt

In der 34. Kalenderwoche fand die Bauabnahme für die Beräumung des angespülten Sedimentgesteins am Hammerweg in Roßwein statt.

Weit über 4000 Tonnen durch die Flut 2013 angespültes Sediment, bestehend aus Steinen, Sand und Treibmaterial, wurden in den zurückliegenden Wochen von der Fläche am Hammerweg beräumt. Das Sediment wurde aufgrund der Belastung mit Schwermetallen, welche vor allem in früherer Geschichte im Bereich Freiberg anfielen, als Sondermüll entsorgt. Die Aussaat zur Begrünung der Fläche erfolgte bereits, und in wenigen Tagen wird auch an dieser Stelle nichts mehr auf die Flutschäden von 2013 hinweisen.

Bagadi feierte 60. Geburtstag

Die Stadt Roßwein überbrachte am 08. August dem Mitarbeiter Klaus Bernhard, besser bekannt als Roßweins Feuerwehrchef unter dem Namen „Bagadi“, beste Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag.

In den zurückliegenden Jahren wechselte Klaus Bernhard vom Bauhof in die Verwaltung und übernahm hier die Stelle als Ordnungsamtsmitarbeiter. Seitdem ist er strenger Wächter über Ruhe und Ordnung in der Stadt und unterstützt die Arbeit des Polizeireviers Döbeln im Bereich Roßwein und der Ortsteile. Im kommenden Jahr wird der gelernte Meister für Bautechnik und Instandsetzung seine 40-jährige Mitarbeit in der Stadtverwaltung sowie das 25-jährige Dienstjubiläum als Roßweiner Wehrleiter feiern.
Seinen Spitznamen „Bagadi“ bekam Klaus Bernhard nach einem russischen Zeichentrickfilm verliehen. Als junger Mensch fuhr er immer mit einem SR2, einem alten Tretmoped, zur Arbeit und trug dabei oft eine „Russenschapka“ mit Ohrenschützern. Die ließ er aber hochgeklappt und alle Haare wehten heraus. „Wie der Wolf bei Nu Pagadi“: sagten dann immer die Leute und seit dem Tag hatte er den Spitznamen weg, wie Uwe Lindner vom Reitverein Horses&Western Life Gleisberg zu berichten weiß. Für seine Westernreitranch hat Klaus Bernhard in den nächsten Jahren noch viel vor.
Für all die Hobbys und Unternehmungen wünscht die Stadtverwaltung Herrn Bernhard alles Gute, eine stabile Gesundheit und immer ausreichend kreative Ideen.

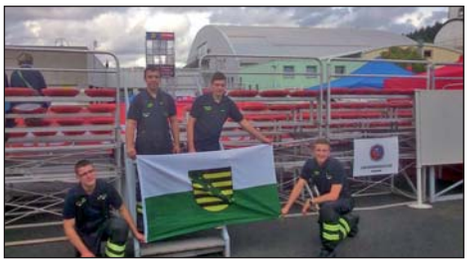
Absolvententreffen im Rathaus

Die Ingenieure im Fachbereich Stahlbau, welche von 1961 bis 1964 in Roßwein studierten, trafen sich am Freitag, dem 22.08.2014 nach fünfzig Jahren erstmals wieder an ihrem ehemaligen Studienstandort.

Für Organisator Dr. Herzig konnte das Treffen zum fünfzigjährigen Schulabschluss logischerweise nur in Roßwein stattfinden. Wie er berichtet, trafen sich die Stahlbauabsolventen alle zehn Jahre in verschiedenen Städten, so in Leipzig, Dresden, Berlin und zuletzt in Oberhof. Für das Wiedersehen in Roßwein hatte er ein Programm für zwei Tage zusammengestellt. So waren die ehemaligen Studenten am Freitagnachmittag mit den Heimatfreunden in Roßwein unterwegs. Später feierten sie in der Margarethenmühle, wobei sie sich an die guten alten Zeiten erinnerten, bevor am Samstagvormittag dann nochmals die frühere Ingenieurschule aufgesucht und im Traditionskabinett nach Erinnerungen der gemeinsamen Studienzeit gesucht wurde. Bereits seit Jahren organisiert die Fachhochschule gemeinsam mit der Stadtverwaltung Empfänge für die ehemaligen Studenten und berichten dabei über die Veränderungen, welche sich am Studienstandort und in der Stadt in den zurückliegenden Jahren vollzogen haben.

FCC Team Gleisberg zu Gast in Geiselwind (Bayern)

Vom 15.8. bis 17.8. 2014 nahm das Team, bestehend aus Nico Spindler, Martin Mende, Jonas Fischer, René Seltmann, an der Firefighter Combat Challenge Bayern in Geiselwind teil.



Es wurde in zwei Kategorien gestartet:
1. Kategorie: Tandem mit 2 Startern und 2. Kategorie: Staffel mit 3–5 Startern. An beiden Kategorien beteiligten wir uns mit einem Team. Verletzungsbedingt konnten wir in der Kategorie Staffel nur mit 3 Startern anstatt der sonst üblichen 4 oder 5 Starter antreten.
Im Tandemstart erreichte unser Team mit einer Zeit von 2:14,88 min Platz 14 von 20 Teams. Im Staffelstart erreichten wir mit einer Zeit von 2:13,67 min Platz 13 von 16.
Das Team ist zufrieden mit den bei der erstmaligen Teilnahme an dieser Wettkampfdisziplin erreichten Zeiten. Die nächste Teilnahme an der FCC ist im Rahmen der Messe „Florian“ in Dresden für Mitte Oktober geplant.
Weitere Infos unter
https://www.facebook.com/ffw.gleisberg
René Seltmann

Stadtnews – Auszüge aus der Roßweiner Homepage http://rosswein.de/ausgabe/

Scheune verschwunden

Nur ein Haufen Holz blieb von der städtischen Scheune in Gleisberg übrig, welche zwischen Kindergarten und ehemaligem Gasthof stand. Das Gebäude wurde in den zurückliegenden Jahren nicht mehr genutzt und nun im Auftrag der Stadt Roßwein zurückgebaut. Damit trug die Verwaltung dem Wunsch des Ortschaftsrates Rechnung, welcher den Rückbau schon längere Zeit favorisierte.

Parkplatzbau kommt voran

Nachdem die bauausführende Firma Walter Straßenbau KG aus Etzdorf das ehemalige Gebäude der Poliklinik am Schuldurchgang sowie das Wohnhaus an der Poststraße abgebrochen hatte, wurden die Arbeiten aufgrund der Betriebsferien des Unternehmens für 14 Tage eingestellt.
Gut erholt setzen nun die Mitarbeiter der Baufirma die Borde, so dass die Konturen des zukünftigen Parkplatzes schon gut zu erkennen sind. Die Fertigstellung ist für Ende September in Aussicht gestellt. Die innerörtlichen und zentralen Parkmöglichkeiten erhöhen mit diesem Areal um 26 Kurzzeitparkplätze, welche für die zukünftigen Nutzer der Stadtsporthalle, aber auch für die Besucher der Stadt, zur Verfügung stehen.

Fugentechnik Kater im Jubiläumsjahr

Am 01. August 2014 feierte die Fugentechnik Kater das 20-jährige Betriebsjubiläum.
Mit drei Mitarbeitern ist Jens Kater auf allen Baustellen in Sachsen unterwegs, bei denen Beschichtungen, Abdichtungen und Fugen saniert werden müssen. Darüber hinaus hat

sich das Unternehmen einen Namen im kompletten Innenausbau jeglicher Art erarbeiten können und bietet hierbei den Trockenbau, den Aufbau von Fußböden sowie den Einbau von Türen und Fenstern an. Mauerwerksverfugungen (elastisch oder aus Zement) und Rissverpressung stellen mit der Beschichtung von Balkonen, Terrassen oder Industrieböden das Hauptumsatzgebiet des Unternehmens dar. Wie Jens Kater berichtete, ist er für die Deutsche Bahn AG genauso im Einsatz wie für verschiedenste Unternehmen und Privathaushalte in Sachsen.
Bürgermeister Lindner dankte für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünschte dem Unternehmen auch zukünftig zufriedene sowie zahlreiche Kunden.

25 Jahre Fenster Dubiel

Die Dubiel Fenster GmbH in Niederstriegis feierte am 29. August 2014 das 25-jährige Firmenjubiläum.
Im Spätsommer 1989, zwei Monate vor der politischen Wende, eröffnete Jens Dubiel eine Bautischlerei in einer kleinen Hinterhofwerkstatt auf der Gartenstraße in Roßwein. Durch ständige Expansion und intelligente Firmenpolitik sowie die Verlagerung des Produktionsschwerpunktes auf maßgefertigte Holzfenster wuchs das Unternehmen heran und hatte teilweise bis zu 24 Mitarbeiter. Mitte der 90-er Jahre wurde die neue Werkstatt in Niederstriegis an der Hauptstraße errichtet. Zu diesem Zeitpunkt stieg Bruder Heiko Dubiel in die Firma ein und leitet seitdem die Produktion. Das Unternehmen ist bekannt als Hersteller qualitativ hochwertiger Holzfenster, die als Maßanfertigungen im klassischen Design vorwiegend in denkmalgeschützten Gebäuden eingebaut werden. Für ca. 40 Gründerzeithäuser mit ungefähr 80 Fenstern pro Gebäude können die Mitarbeiter Fenster im Jahr herstellen. Von der Stange kommen diese nicht, da es durchaus passieren kann, dass Größenunterschiede bis zu 10 cm zu berücksichtigen sind, wie Jens Dubiel mitteilte. Gemeinsam mit seinem Bruder ist er Gesellschafter der Dubiel Fenster GmbH und Arbeitgeber von 13 Mitarbeitern. Mit der Spezialisierung auf die Produktion von Gründerzeitfenstern hat sich das Unternehmen ausschließlich zum Lieferanten entwickelt und überlässt den Einbau der maßgefertigten Fenster den Auftraggebern bzw. deren Spezialfirmen. Mit der Spezialisierung ist Heiko Dubiel sehr zufrieden, weil der Betrieb dadurch schlank bleibt. Um für alle heutigen Beschäftigten die Auftragslage relativ stabil zu halten, haben Jens und Heiko Dubiel ein Frühbucherrabattsystem entwickelt, welches ihnen jetzt schon Aufträge für das kommende Jahr beschert und somit eine Planungssicherheit gewährleistet. Gegenwärtig liefert die Firma ca. 300 Fenster für das Objektquartier „Am Meer“ in Binz/Prora – hier sollen aus dem ehemaligen KdF-Wohnkomplex Eigentumswohnungen durch verschiedene Bauträger entstehen. Wie Heiko Dubiel mitteilte, dauerte die Aufmessung der Fenster fast eine ganze Woche.
Die Stadtverwaltung gratulierte dem Unternehmen zum 25-jährigen Betriebsjubiläum und wünscht weiterhin eine stabile Auftragslage in der Fensterproduktion.

9. Kindersachen-Flohmarkt…

…in der „Gaststätte Hempel“, Goldbornstraße 1, 04741 Roßwein
Am Samstag, dem 13.09.2014 findet in der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr der nächste Kindersachen-Flohmarkt in Roßwein statt. Verkauft werden Kinderbekleidung und -schuhe, Spielsachen und alle anderen Artikel „rund um das Kind“. Es werden auch große Größen und Umstandskleidung angeboten. Die Verkaufsstände sind alle besetzt, so dass keine Anmeldungen mehr möglich sind. Alle Kaufinteressenten sind herzlich eingeladen und für eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen wird an diesem Nachmittag gesorgt.

MEHR IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Der Tag des offenen Denkmals 2014

Dampftage zum Denkmaltag

Die Mitglieder des Dampfmaschinenvereins Roßwein freuen Sie sich auf die Präsentation ihrer Maschine anlässlich des Tages des offenen Denkmals. Da es sich für einen Tag kaum lohnt, den Dampfkessel anzuheizen, werden am **13. und 14. September** Kohlen geschippt, und die Dampfmaschine kann, wie das Lokomobil, in Betrieb erlebt werden.
In diesem Jahr steht der Sanierungsfortschritt der Lengenfelder Dampfmaschine, deren Sanierung die Vereinsmitglieder im letzten Jahr begonnen haben, im Focus. Geöffnet ist das Vereinsgebäude am Samstag und Sonntag jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Die Dampfmaschine Roßwein freut sich zum „Tag des offenen Denkmals“ auf Ihren Besuch.

Der Heimatverein Niederstriegis informiert:

Achtung Terminänderung Schauschmieden in der Museumsschmiede in Littdorf an der Schnauder 21

Das für **Sonnabend, den 13.9.2014** geplante Schauschmieden muss auf den **„Tag des offenen Denkmals“,** also auf den **14.9.2014** in der Zeit von 14–18 Uhr verschoben werden. An diesem Tag wird ein Schmiedemeister das Schmiedefeuer in Gang setzen und das handwerkliche Geschick eines Schmieds vorführen. Die über Transmission angetriebenen alten Maschinen werden im Betrieb zu sehen sein und im Dorfmuseum führen die Heimatfreunde durch die Ausstellung mit zahlreichen Stücken zur Heimatgeschichte und zur ländlichen Lebensweise. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt sein. Auf recht zahlreichen Besuch freuen sich die Heimatfreunde.
Klaus Grünert, Heimatverein Niederstriegis

Der Heimatverein Roßwein informiert:

Der Tag des offenen Denkmals 2014…

…beschäftigt sich mit dem Thema „Farbe“. Um dem Thema gerecht zu werden, setzte sich der Heimatverein Roßwein mit der Schulleitung der Grundschule am Weinberg in Verbindung. Die Schule hat vor wenigen Jahren im Zuge einer Fassadensanierung eine farbige Außengestaltung erfahren. Wer das Schulgebäude betritt wird auch im Inneren auf viele Farben treffen.
Aber das Thema Farbe findet sich nicht nur an und im Gebäude wieder. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Kunstunterricht auch mit Farben auseinander.

Frau Schmidt, die Schulleiterin der Grundschule wird am 14. September 2014 der Öffentlichkeit eine Führung durch das Schulgebäude anbieten, bei der alle Interessenten auch eine Bilderausstellung, die einen farbigen Querschnitt des Kunstunterrichtes an dieser Schule darstellt. Der Gebäudeteil, in dem die Kita am Weinberg untergebracht ist, kann auch besichtigt werden. Hier haben die Erzieherinnen auch eine Auswahl von kleinen Kunstwerken getroffen, die an diesem Nachmittag besichtigt werden können.

Wer am 14. September 2014 an diesem Rundgang durch die Grundschule am Weinberg teilnehmen möchte, der findet sich an diesem Tag, 13.30 Uhr vor der Grundschule, Straße der Einheit 12 ein.

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Aktuelles

Geschichtswanderung in Roßwein

Am Mittwoch, dem 27. August 2014 luden der Mittelsächsische Kultursommer und der Heimatverein Roßwein erstmals gemeinsam zu einer Geschichtswanderung ein. Der Kontakt zwischen den beiden Vereinen ergab sich durch eine junge Mitarbeiterin des Mittelsächsischen Kultursommers (MISKUS), deren Heimatstadt Roßwein ist.

Frau Herberger, die Vorsitzende des MISKUS, begrüßte die ca. 80 Besucher, welche sich pünktlich 17.00 Uhr auf dem Roßweiner Marktplatz einfanden und freute sich über diese erste Zusammenarbeit mit der Stadt Roßwein, eine Stadt die nach ihrem Empfinden mit ihrer wunderschönen Lage punkten kann. Bürgermeister Lindner übernahm das Wort und bedankte sich für das Engagement des Heimatvereins, der mit verschiedenen Veranstaltungen das Stadtleben immer wieder bereichert.

Die drei Mitglieder des Heimatvereins Richard Thiele, Reinhard Senf und Reinhard Kästner agierten als Stadtführer und erhielten dabei Unterstützung von Frau Weise, Frau Thiele und Frau Hinke. Die Mitgliederinnen des Vereins begleiteten die Stadtführer und waren ausgestattet mit Bildmaterial, das während der Führung zu Anschauungszwecken verwandt wurde.

Die Geschichtswanderung verlief vom Heimatmuseum rund um das Rathaus bis zur Nossener Straße, über die Frongasse bis hin zur Gerbergasse und zurück zum Museum. Angereichert mit Anekdoten aus früheren Zeiten, z.B. über Fleischergeschäfte, in denen der Fleischer im Schlachtraum selbst quickte, um seiner Kundschaft die Frische der Verkaufsware vorzugaukeln oder über den Apotheker, der in seinem Geschäft auch ein „Probierstübchen“ unterhielt, in dem man dem Alkohol zusprach sowie über einen Landarzt, der ein Rezept mangels Papier auf einen Fensterladen schrieb und damit für Verwirrung beim Apotheker sorgte …

Also neben vielen geschichtlichen Hintergründen erfuhren die Teilnehmer eine ganze Menge kurzweilige Anekdoten. Der Unterhaltungswert der gesamten Veranstaltung wurde durch einen kleinen Imbiss zum Abschluss der Führung nochmals gesteigert. In geselliger Runde saßen viele Teilnehmer noch vor dem Heimatmuseum und verzehrten mit einigem Appetit Fettbemmchen, die von Frau Hain und Frau Lehmann vorbereitet wurden. Die letzten Gäste verabschiedeten sich um ca. 19.45 Uhr.

Der Heimatverein Roßwein dankt an dieser

Stelle nochmals allen Helfern, die im Hintergrund für das Gelingen der Veranstaltung sorgten und freut sich, dass sich bei dieser guten Besucherresonanz die Vorbereitungsarbeit gelohnt hat. *(la)*

Aktuelles

KOOPERATIVE SCHLOSS GERSDORF GMBH und INITIATIVE FÜR ÖKOLOGIE UND LEBENSKULTUR

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 14. September 2014 gibt es gleich drei lohnenswerte Anlässe in das Schloss Gersdorf zu kommen! Zum Einen werden wir am bundesweit stattfindenden **Tag des offenen Denkmals** teilnehmen, zum Zweiten wird der Mitarbeiter des Denkmalamtes Herr Dehne ein Vortrag zum Thema **„Spannungsfeld farbliche Gestaltung von Denkmälern“** halten und zum Dritten wird der Dokumentarfilm über Schloss Gersdorf **„Schlossgeschichten“** seine Premiere feiern.

Beginnen wird dieser spannende Tag **11.00 Uhr** mit einem gemütlichen Brunch. Je nach Bedarf, allerdings spätestens **13.00 Uhr** wird es dann die erste Führung über das Gelände von Schloss Gersdorf geben. Sie werden etwas über die Geschichte des Ortes sowie zu seinen neuen Besitzern hören. Der Vortrag „Spannungsfeld farbliche Gestaltung von Denkmälern“ wird **15.00 Uhr** das Thema des diesjährigen Tag des offenen Denkmals „Farbe und Denkmal“ aufnehmen. Herr Dehne vom Landratsamt Mittelsachsen wird mit Beispielen aus der Praxis und natürlich am Beispiel von Schloss Gersdorf anschaulich auf dieses Spannungsfeld eingehen.

Nach Kaffee und Kuchen wird **17.00 Uhr** die Filmprämiere des Dokumentarfilms „Schlossgeschichten“ stattfinden. Der Regisseur Johannes Gersten hat über 3 Jahre auf Schloss Gersdorf gefilmt. Dabei hat er sich im Wesentlichen auf Interviews mit Menschen konzentriert, welche auf Schloss Gersdorf wohnten, bzw. welche mit Schloss Gersdorf eine intensive Zeit verbinden. Die Zeugnisse reichen von 1943 bis in die jüngste Geschichte. Nach dem Film wird Gelegenheit für eine Podiumsdiskussion sein.

Birgit Braun
Geschäftsleitung KSG GmbH
www.schloss-gersdorf.org

Der Sportverein Niederstriegis „Grün-Weiß“ informiert:

Am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014, findet ab 19.00 Uhr das Herbstfest des Sportvereins „Grün-Weiß“ auf dem Sportplatz in Niederstriegis statt.

Unsere Gäste möchten wir dazu mit gegrillten Speisen, Bier vom Fass und natürlich mit Glühwein verwöhnen.

Ein Traditionsfeuer soll uns zusätzlich erwärmen.

Wir freuen uns schon jetzt auf
Ihren Besuch zu unserem Herbstfest.
Sport frei!

Jens Funke
i.A. des Vorstandes

Aktuelles

27. und 28. September 2014: Museumsscheune Marbach – Erntedankfest mit altem Handwerk

Wir laden alle recht herzlich zu unserem diesjährigen Erntedankfest in die Scheune nach Marbach, am Samstag, dem 27.09.2014 von 14.00 Uhr bis 22.00 und am Sonntag, dem 28.09.2014 von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, ein. Sie finden die Scheune mit Tenne und Wiese in 09661 Striegistal OT Marbach, Hauptstr.129 (links neben der Kirche, bei Fam. Götze auf dem Hof).

Neben unserer 300 qm großen Dauerausstellung über Arbeiten und Wohnen auf dem Lande in den letzten 100 Jahren, gibt es in diesem Jahr eine Sonderausstellung zum Thema **„Nachlese – 750 Jahre Marbach“.** Ein Querschnitt über 750 Jahre Ortsentwicklung in Bild und Schrift zeigt Dorfgeschichte, ähnlich wie in anderen Orten. Marbach ist mit Sicherheit älter, wir können es nur nicht nachweisen, die erste vorhandene Urkunde ist erst 750 Jahre alt.

Sie können unseren Handwerkern beim Arbeiten zuschauen, wie Handschmiede, Seilerei, Besenbinder, Stellmacher, am Spinnrad spinnen, Stuhlboden flechten, Buchbinder, Blumenbinder, Töpferei, Schnitzerei in der Kinder-Holzwerkstatt, Seifenladen mit Basteleien für Kinder und Junggebliebene, sowie bei der Bildermalerei. Frau Köhler zeigt wieder ihre legendäre Pilzausstellung und steht beratend zur Seite.

Für die Jüngsten sind Hüpfburg, Bastelstraße, Büchsen schießen oder Kinder schminken zur Auswahl und für das leibliche Wohl aller ist an beiden Tagen mit Getränken, Essen vom Grill und aus der Gulaschkanone, Kaffee und Kuchen oder Eis gesorgt.

Am Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr bringen Sie bitte Ihren Kürbis aus Ihrem Garten vorbei, wir suchen den **„Größten Kürbis 2014 – Marbach“.** Um 16.15 Uhr ist die Siegerprämierung und im Anschluss um 17.00 Uhr startet erstmalig unsere Kürbissuppenverkostung mit verschiedenen Köchen. Am Abend gegen 19.30 Uhr tritt die Marbacher Bauchtanzgruppe mit ihrem Nachtprogramm auf.

Am Sonntag spielt **11.30 Uhr** der Marbacher Posaunenchor und ab 14.30 Uhr das Musik-Duo Fritz & Eri.

Wir freuen uns auf Sie, bei einem Wochenende für Jung und Alt, wünschen uns allen schon jetzt gemütliche Stunden und viel Freude dabei.

Ihr
Team des Heimatvereines Marbach

Die Feuerwehr Otzdorf lädt zum Herbstfeuer ein

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Otzdorf laden am 10. Oktober 2014, in der Zeit von 18:00 bis 24:00 Uhr herzlich zu ihrem diesjährigen Herbstfeuer ein.

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Das **Herbstfeuer** findet auf der Wiese am Abzweig Otzdorf statt. (Anfahrt: B 169, Abzweig Richtung Otzdorf, Wiese vor dem Ortseingang Otzdorf auf der linken Seite)

Baumschnitt (keine Stubben) für das Herbstfeuer kann ab 4. Oktober 2014 auf der markierten Fläche abgelegt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Otzdorf sagt DANKE!

Das kleine Otzdorfer Dorffest, das am 26.07.2014 stattgefunden hat, ist nun vorbei. Unser Ziel, allen Gästen einen schönen Nachmittag und Abend zu bieten, haben wir erreicht.

Die Kinder und auch die Erwachsenen hatten viel Spaß beim Torwandschießen, Hackstockrollen, um die Wette „nageln“, Ballkanonenschießen und Wissensquiz, ...

Wer dazu keine Lust hatte, trank Kaffee und verzehrte die gespendeten Leckereien, wie Torte und Kuchen. Bei jedem Wettbewerb wurden die Sieger ermittelt und geehrt.

Gegen Abend wurde gegrillt, es gab Steak und Roster.

An den Tischen im kleinen Festzelt und im Geräteraum wurde bei einem Bierchen, einem Glas Wein oder Sekt – natürlich gab es auch eine große Auswahl an alkoholfreien Getränken – über schöne Erinnerungen aus der Vergangenheit geplaudert. Es wurde auch in die Zukunft geschaut.

Wir möchten uns bei allen, die Kuchen gebacken haben, die die Wettkämpfe begleitet haben, bei den Sponsoren, kurzum bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bedanken.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Otzdorf

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am **17. September 2014** findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.
(siehe Schaukästen)

Am **24. September 2014** findet um 18.00 Uhr der **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt. Den Veranstaltungsort entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Am **07. Oktober 2014** findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am **09. Oktober 2014** findet um 18.00 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am **15. Oktober 2014** findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein (Markt) öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängt die Tagesordnung zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Das Landratsamt informiert:

4. Mittelsachsen-Forum am 27. Oktober 2014, 17.00 Uhr

Mittelsachsens kommunikativer Unternehmertreff lädt unter dem Thema „Arbeitgeberattraktivität im Mittelstand. Mehr als nur Gehalt?!“ in das Hotel Alte Spinnerei nach Burgstädt ein.

Kontakt und Anmeldung:
Landratsamt Mittelsachsen I Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung I Hartmut Schneider I Tel. 03731/ 799-1410 I regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de

Beirat für Behinderte Roßwein

Unser Treffen mit dem Jugendhaus e.V. in deren Domizil in der Golbornstraße am 23. Juli 2014

Vom Beirat waren dabei: Christa Krause, Dorit Lose, Fritz Brixi, Peter Krause, Sven Vater, Thorsten Gruner und Gert Hortenbach.

Beirat für Behinderte im Jugendhaus

Begrüßt wurden wir von Nora Jesswein und Sophie Spitzner, den beiden angestellten Chefinnen des Jugendhauses. Sie stellten das Haus (ehemalige Betriebsberufsschule des Schmiedewerkes) mit den großzügigen räumlichen Gegebenheiten vor und gaben einen Einblick in die Inhalte ihrer Arbeit.
Das Treffen war als Grillfest sehr gut vorbereitet, darüber waren wir sehr angetan, so dass sich bald eine gute gelockerte Stimmung verbreitete. Das Bild gibt einen kleinen Einblick.
Das Wetter und die Stimmung waren gut, und wir fühlten uns von Anfang an sehr wohl. Es gab eine ganze Reihe guter Gespräche. Erstaunt waren wir über die Freundlichkeit und Offenheit unserer neuen Freunde.
Ich denke, es war für alle eine sehr gelungene und schöne Aktion. Wir kamen überein, dass wir für die nächste Vorstandssitzung eine Einladung erhalten. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Vorstand mögliche weitere Aktivitäten abzusprechen.
Auf jeden Fall herzliche Grüße und ein großes Dankeschön.

Gert Hortenbach

Aufruf zur „Hartenbergputze“

Um die Wanderwege und Verweilplätze auf dem Roßweiner Hartenberg zu verschönern bzw. zu beräumen, rufen die Mitstreiter des Zukunftsworkshops zu einem Arbeitseinsatz auf.
Die Unterstützer und hilfsbereiten Einwohner, welche sich an der „Hartenbergputze“ beteiligen möchten, sind herzlich willkommen. Sie treffen sich am **Samstag, dem 27. September 2014, um 07.30 Uhr,** an der Hartenbergbaude.
Die Mitglieder des Zukunftsworkshops hoffen auf eine rege Beteiligung am Arbeitseinsatz, damit die Helfer etwas für sich selbst und für die Gäste des Waldes schaffen können.
Wir würden uns freuen, viele unserer Bürgerinnen und Bürger zum Arbeitseinsatz – „Hartenbergputze 2014“ am 27. September – 07.30 Uhr – begrüßen zu dürfen.

Die Mitstreiter des Zukunftsworkshops

Verbrennen von Gartenabfällen im Oktober 2014

Das Verbrennen von Gartenabfällen wird am Mittwoch, dem 08.10.2014 und am Samstag, den 11.10.2014 gestattet. Als Ausweichtermine bei Schlechtwetter sind Mittwoch, der 22.10.2014 und Samstag, der 25.10.1014 vorgesehen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass entsprechend der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung pflanzliche Abfälle nur ausnahmsweise verbrannt werden dürfen, wenn eine Entsorgung durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, nicht entsorgt werden können.
Beim Verbrennen ist darauf zu achten, dass keine Gefahren oder Belästigungen für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten dürfen, insbesondere durch Rauchentwicklung oder Funkenflug.
Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass für den Vollzug der Sächsischen Pflanzenabfallverordnung das Landratsamt Mittelsachsen als untere Abfallbehörde in Freiberg zuständig ist.

Neubert, Hauptamtsleiterin der Stadt Roßwein

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Kostenloser »Stromspar-Check« ab sofort auch in Roßwein

Energiesparlampen, LEDs, Wassersparduschkopf, schaltbare Steckdosenleisten, Strahlregler für Wasserhähne – sie alle sparen Strom und Wasser und dadurch bares Geld. Damit auch Haushalte mit geringen Einkommen von diesen Artikeln profitieren können, gibt es den kostenlosen »Stromspar-Check«, der nun auch in Roßwein startet.

Teilnehmer erhalten durch das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt ein **Energiespar-Paket im Wert von bis zu 70 Euro – gratis!** Damit können sie ihre Stromkosten um durchschnittlich 80 Euro im Jahr reduzieren, bei Wasser und Energie zur Warmwasserbereitung sind noch einmal etwa 60 Euro drin.

Mehr als 550 Haushalte haben im Landkreis Mittelsachsen bereits beim »Stromspar-Check« mitgemacht, den der Freiberger Verein Chancen für Sachsen e. V. durchführt.

Die Aktion richtet sich an alle Haushalte, die Wohngeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Kinderzuschlag beziehen. Auch Inhaber des Sozialpasses und Personen mit einem sehr geringen Einkommen sind teilnahmeberechtigt.

So einfach können auch Sie am kostenlosen »Stromspar-Check« teilnehmen:

1. Vereinbaren Sie einen Termin mit den Mitarbeitern des Vereins Chancen für Sachsen e. V. unter 03731-2448136 oder schicken Sie eine E-Mail an stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de.
2. Geschulte Stromsparhelfer kommen und checken den Energieverbrauch in Ihrem Haushalt. Sie bekommen erste Tipps, wie Sie Energie und damit bares Geld sparen können.
3. Bei einem zweiten Besuch erhalten Sie Ihr individuelles Energiespar-Paket im Wert von bis zu 70 Euro, das die Artikel enthält, mit denen Sie am meisten Strom und Wasser sparen. Alles wird nach Bedarf sofort montiert und in Betrieb genommen. Außerdem bekommen Sie einen detaillierten Stromspar-Fahrplan.

Senken auch Sie jetzt dauerhaft Ihre Stromkosten und leisten Sie nebenbei einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. »Stromspar-Check« ist eine Aktion des Deutschen Caritasverbandes und des Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD), gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Weitere Informationen zum »Stromspar-Check« finden Sie unter www.stromspar-check.de.

Kontakt:

Chancen für Sachsen e. V., Telefon: 03731/2448136
E-Mail: stromsparen-fg@chancen-fuer-sachsen.de

Eine Gemeinschaftsaktion von: caritas, eaD Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V.

Gefördert durch: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	9.00-12.00 Uhr
Dienstag:	9.00-12.00 Uhr und 14.00-19.00 Uhr
Mittwoch:	9.00-12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr
Freitag:	9.00-12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 8.00 bis 11.00 Uhr

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats August 2014 (ab 13.08.2014) feierte:

Herr Herbert Steinbuch (Roßwein)	seinen 95. Geburtstag
Frau Irmgard Gläser (Roßwein)	ihren 91. Geburtstag
Herr Werner Schulze (Roßwein)	seinen 91. Geburtstag
Frau Charlotte Uhlig (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Herr Willi Hass (Roßwein)	seinen 85. Geburtstag
Herr Gerhard Schubert (Roßwein)	seinen 85. Geburtstag
Frau Christa Balzer (Roßwein)	ihren 85. Geburtstag
Frau Gerda Rößger (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Hanna Pflaume (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Frau Johanna Tentscher (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Regina Alexander (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Herr Roelof Metselaar (Roßwein)	ihren 75. Geburtstag
Frau Franziska Wachs (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Herr Frank Seidel (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Frau Annerose Pötzsch (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Herr Dietmar Nestler (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats September 2014 (bis 10.09.2014) feierte:

Frau Charlotte Vogel (Roßwein)	ihren 97. Geburtstag
Frau Gerda Handschack (Gleisberg)	ihren 91. Geburtstag
Frau Anneliese Schubert (Roßwein)	ihren 90. Geburtstag
Herr Christian Keller (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Herr Heinz Schubert (Roßwein)	seinen 80. Geburtstag
Frau Rosemarie Mammitzsch (Roßwein)	ihren 80. Geburtstag
Herr Dieter Bogusch (Roßwein)	seinen 75. Geburtstag
Frau Doris Willkomm (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Frau Edith Hasse (Roßwein)	ihren 70. Geburtstag
Herr Dieter Salomon (Roßwein)	seinen 70. Geburtstag
Herr Konrad Stahl (Gleisberg)	seinen 70. Geburtstag
Herr Max Hannß (Littdorf)	seinen 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Telefon: 03722/ 50 50 90, Telefax: 03722 / 50 50 922 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein,
Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Reinhard Riedel, Telefon: 03722 50 50 90 • Fax: 03722 50 50 922, E-Mail: info@riedel-verlag.de •
Es gelten die Mediadaten, Stand: Dezember 2012

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Kinder der Kita „Am Weinberg“ verbringen eine Woche ihrer Ferien gemeinsam im Kiez „Am Braunsteich“ in Weißwasser

Fünf erlebnisreiche und interessante Ferientage (21.7. -25.7.2014) liegen hinter uns. Zum 2. Mal sind wir mit unseren Erzieherinnen in ein Feriencamp gefahren. Diesmal ging es mit dem Sonderbus der Firma Regiobus Mittelsachsen GmbH in die Oberlausitz nach Weißwasser.
Untergebracht waren wir zu fünft oder zu sechst in Holzbungalows, direkt am Braunsteicher See. Die gesamte Woche war wieder sehr gut geplant und organisiert, wobei für uns Kids die Freizeit nicht zu kurz kam. Jeder Tag begann, wie auch im letzten Jahr, mit einem kleinen Frühsport. Mit Waschtasche und Handtuch über der Schulter ging es danach zur Morgentoilette. Die Jury, bestehend aus 10 Kindern, begutachtete nach dem Frühstück alle Bungalows. Dabei verteilten sie für Ordnung und Sauberkeit Punkte.
Da sich der Kiez in einer waldreichen Gegend befand, wanderten wir, bei herrlichen sonnigen Temperaturen, zu unseren Ausflugszielen und legten insgesamt 15 km zurück. Wir besuchten das Tiergehege in Weißwasser, plantschten und rutschten nach Herzenslust in dem kühlen Badesee, dem Jahnbad, von Weißwasser.
Bei einer 3 stündigen Wanderung über die Drachenberge erfuhren wir viel Wissenswertes zur Eiszeit, den Gletschern sowie dem Tagebau und sammelten Feuersteine. Für manch einen wurde dieser Halbtagesausflug zu einer persönlichen Herausforderung, denn es ging steil bergauf und dann wieder steil bergab, welche jedoch von allen gut gemeistert wurde. Zur Abkühlung oder besser zur Belohnung ging es ins Freibad, welches sich in der Nähe unserer Bungalows befand. So einen erfrischenden Sprung ins Kiezfreibad hatten wir uns alle redlich verdient.
Großen Spaß gab es beim Neptunfest, der Taufe einiger Kinder und der anschließenden Pool-Party. Wir tranken Kinderbowle und tanzten nach cooler Discomusik.
Leider musste die geplante Bootsfahrt auf dem Braunsteicher See ausfallen, da es der Wettergott weniger gut mit uns meinte und sehr viel Regen vom Himmel fallen ließ. Aber auch für diesen Tag hatten die Erzieherinnen eine gute Idee. Wir spielten in verschiedenen Stationen im Bungalow die lustigsten Gesellschafts- bzw. Tischspiele, wo es am Ende auch noch Urkunden für die Gewinner gab.
Abschließend können wir sagen, dass es für uns wieder eine erlebnisreiche Ferienwoche war, welche viel zu schnell zu Ende ging. Geblieben sind jedoch die schönen Erlebnisse, Erinnerungen mit Freund und Freundin, aber auch mit den Erzieherinnen, bei denen wir uns ganz lieb für diese Zeit bedanken möchten. An dieser Stelle möchten wir aber auch einen großen Dank an unsere Eltern richten, denn ohne ihre finanzielle Unterstützung wäre die Teilnahme nicht möglich gewesen.

B. Schwitzky
Leiterin Kita am Weinberg
Justin Foral, Hanna Thiele, Nils Taubert, Chris Purschke

14. Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella

Am 04. und 05.10.2014 jeweils von 10:00 – 17:00 Uhr findet im Dörflichen Gemeinschaftszentrum Reinsberg die Hobbyschau im Klosterbezirk Altzella statt.

Wir suchen dafür Aussteller, welche ihr Hobby einem großen Publikum zeigen möchten. In den vergangenen Jahren zählten dazu u. a. Holzbearbeiter, Handarbeitsfreunde, Bastler, Maler, Töpfer, Sammler, Modellbauer, Kindergartenprojekte, Vereine usw. Dabei schätzt es das Publikum besonders, wenn über die reine Präsentation hinaus Techniken vorgeführt, Hintergrundwissen vermittelt, Anekdoten erzählt oder die Gäste gar einbezogen und angeleitet werden.
Das Dörfliche Gemeinschaftszentrum in Reinsberg bietet ebenerdig viel Platz für die Präsentation ihrer wunderbaren Hobbys. An beiden Tagen wird gut für das leibliche Wohl aller kleinen und großen Besucher gesorgt. Ausreichend Parkplätze finden Sie direkt vor der Halle.

Wenn Sie Lust bekommen haben auszustellen, oder Fragen zur Hobbyschau haben, kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf Sie.

Reinsberger Schützenverein 1791 e.V., Talstraße 9, 09629 Reinsberg, Tel.: 037324/7553, Mail: M.Aurich@rsv1791.de

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 - 2013
LEADER
STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Freistaat SACHSEN

INFORMATIONEN AUS DEM AMT

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Roßwein, OT Niederforst, OT Seifersdorf

Restabfall:	25. September, 09. Oktober 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	15./29. September, 13. Oktober 2014
Papier:	15. September, 13. Oktober 2014

OT Gleisberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz

Restabfall:	25. September, 09. Oktober 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	15./29. September, 13. Oktober 2014
Papier:	07. Oktober 2014

OT Grunau, OT Littdorf

Restabfall:	16./30. September, 14. Oktober 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	16./30. September, 14. Oktober 2014
Papier:	12. September, 10. Oktober 2014

OT Haßlau, OT Naußlitz, OT Ossig, OT Zweinig

Restabfall:	25. September, 09. Oktober 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	16./30. September, 14. Oktober 2014
Papier:	07. Oktober 2014

OT Klinge, OT Neuseifersdorf, OT Ullrichsberg

Restabfall:	25. September, 09. Oktober 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	16./30. September, 14. Oktober 2014
Papier:	15. September, 13. Oktober 2014

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall:	22. September, 06. Oktober 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	17. September, 01./15. Oktober 2014
Papier:	12. September, 10. Oktober 2014

OT Otzdorf

Restabfall:	18. September, 02./16. Oktober 2014
Gelbe(r) Tonne/Sack:	16./30. September, 14. Oktober 2014
Papier:	12. September, 10. Oktober 2014

Schadstoffmobil

Roßwein – ehemalige Kaufhalle
16.10.2014 15.00 bis 17.30 Uhr
Roßwein – Markt
17.10.2014 13.45 bis 16.15 Uhr
Roßwein – Gleisberg – Buswendeplatz
17.10.2014 10.15 bis 11.45 Uhr
Roßwein – Haßlau – Glascontainer
17.10.2014 12.00 bis 13.30 Uhr
Roßwein – Niederstriegis – ehemals Funke
16.10.2014 13.15 bis 14.45 Uhr

Die Stadtverwaltung informiert:

Für Elektro- und Elektronikaltgeräte gibt es eine gesetzliche Rücknahmepflicht der Hersteller

Defekte Geräte können kostenfrei auf den Wertstoffhöfen (Deponie Hohenlauft) abgegeben werden.

Angenommen werden:

- Großgeräte (Kühlschränke, Waschmaschinen),
- Kleingeräte (Toaster, Fön, Kaffeemaschinen),
- IT-und Telekommunikationsgeräte (Computer, Drucker, Telefone),
- Unterhaltungselektronik (Fernsehgeräte, Hi-Fi-Anlagen),
- Beleuchtungskörper (auch Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen; ausgenommen sind Wohnraumleuchten und Glühbirnen),
- Elektrische und elektronische Werkzeuge (Bohrer, Nähmaschinen),
- Spielzeug, Freizeit- und Sportgeräte (elektrische Eisenbahnen, Videospiele),
- Medizinische Geräte (z.B. Dialysegeräte),
- Überwachungs- und Kontrollinstrumente (Rauchmelder, Thermostate),
- Automatische Ausgabegeräte (Getränkeautomaten).

Öffnungszeiten der Deponie Hohenlauft:

Montag bis Freitag	08.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 12.00 Uhr

Telefon: 034322/ 6682-20

Weitere Tipps rund um Entsorgungsfragen finden Sie in Ihrem Abfallkalender 2014

Die Stadt Roßwein möchte zusätzlich eine **weitere Entsorgungsmöglichkeit** für Elektronikschrott für die Einwohner der Stadt Roßwein und der Ortsteile anbieten.
Am Samstag, dem 22. November 2014, nehmen Mitarbeiter des Baubetriebshofes in der Goldbornstraße von 08.00 bis 11.30 Uhr den Elektronikschrott entgegen. Hierbei können alle Einwohner diesen kostenlos abliefern. Mit dieser Maßnahme soll die wilde Entsorgung eingedämmt werden, und wir bitten alle Einwohner, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Gewerblicher Elektronikschrott wird nicht angenommen.

Ordnungsamt
der Stadtverwaltung Roßwein

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Roßweiner Friedensrichters findet am **4. Oktober 2014 in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr,** im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Haßlau

Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau **jeden Dienstag** in der Zeit **von 16.30 bis 17.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.

Niederstriegis

Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet **jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien)** in der Zeit **von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis, Schulweg 1.

Der Ausleihbestand in beiden Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)
Frauenschutzhaus Freiberg
Telefon/Fax: 03731-22561
E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

Suchtberatung in Roßwein

Die Diakonie Döbeln bietet in Roßwein Möglichkeiten zur Suchtberatung in der Außenstelle im Seniorenpflegeheim Berta Börner, Herrmannstraße 37 an.

- Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr
  und Mittwoch von 9.00 bis 16.00 Uhr bei Herr Grummt
- Dienstag in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Creutz

Die Selbsthilfegruppe (SHG) für Menschen mit Alkohol und Medikamentenproblemen findet am **23. September und am 07. Oktober 2014,** immer ab 17.00 Uhr in den Räumen der Außenstelle statt.
Um Voranmeldung für Gespräche und Gruppenteilnahme wird gebeten. An den obengenannten Tagen unter 034322 50820 oder 03431 71 26 23 sowie unter sucht@diakonie-doebeln.de
Für weitere Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Nächste Termine:

07. und 21. Oktober 2014, 04. und 18. November 2014
sowie am 02. und 16. Dezember 2014

Veröffentlichung Amtsblatt

Nächster Redaktionsschluss: 26. September 2014
Nächster Erscheinungstermin: 9. Oktober 2014

(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein 2014

(Auszug September/Oktober)

September 2014

- **14.09., 14.00 bis 17.00 Uhr:**
  Dorfmuseum und Museumsschmiede zur Besichtigung geöffnet und Schauschmieden, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21
- **13./14.09., 10.00 bis 17.00 Uhr:**
  Tag des offenen Denkmals, Dampfmaschinenverein Roßwein, Dampfmaschinenverein, Stadtbadstraße 40
- **14.09., 13.30 Uhr:**
  Tag des offenen Denkmals, Heimatverein Roßwein, Grundschule am Weinberg, Straße der Einheit 12
- **21.09., 14.00 Uhr:**
  Erntedankfest, Kirchenvorstand, Kirche Gleisberg
- **23.09.:**
  Treff des Textilzirkels Gleisberg, Textilzirkel Gleisberg
- **27.09.:**
  Herbstfest, Heimatverein Gleisberg e.V.

Oktober 2014

- **01.10.:**
  Sauerkrautfest, Verein Wetterhöhe 318 e.V., OT Wettersdorf, Dorfgemeinschaftshaus
- **02.10., 18.30 Uhr:**
  Herbstfest, SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V., Sportplatz Niederstriegis
- **10.10., 19.00 Uhr:**
  Ausstellungseröffnung Susette Linke, Stadtverwaltung Roßwein, Rathausgalerie Roßwein
- **11.10., 14.00 bis 17.00 Uhr:**
  Dorfmuseum und Museumsschmiede zur Besichtigung geöffnet, Heimatverein Niederstriegis e.V., OT Littdorf, An der Schnauder 21
- **11.10., 13.00 Uhr:**
  Skatturnier, Dorf- und Feuerwehrverein e.V., Dorfgemeinschaftshaus Haßlau
- **14.10., 16.30 bis 19.30 Uhr:**
  DRK-Blutspendetermin, DRK-Blutspendezentrum Leipzig, Grundschule am Weinberg, Straße der Einheit 12
- **17.10., 19.30 Uhr:**
  Buch, Musik und Gaumenfreude, Christliche Buchhandlung und Almut Bieber, Design & Werbung, Großer Rathaussaal Roßwein
- **21.10.:**
  Treff des Textilzirkels Gleisberg, Textilzirkel Gleisberg

Übrigens…

…am **02. November 2014** findet wieder eine Vor-Lesung im Lädchen (Lommatzscher Straße) statt. An diesem Abend liest der Leipziger Jan Flieger aus seinen Büchern „Man stirbt nicht lautlos in Tokyo“ – Japan-Thriller und „Auf den Schwingen der Hölle“ – ein Norwegen-Krimi.

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  Elektro Roßwein GmbH
  01723737650

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700

- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081

- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Mittelsächsisches Theater – Theater Döbeln – Auszug –

- **Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln**
- **Sonntag, 14.09.2014, 13:00 Uhr**
  Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen
  Ticketinformation: freier Eintritt
  Tag des offenen Denkmals / weitere Führung um 15:00
- **Freitag, 19.09.2014, 20:00 Uhr**
  Erstes Sinfoniekonzert
  19.15 Einführung im TiB
- **Sonntag, 21.09.2014, 17:00 Uhr**
  Gräfin Mariza, Emmerich Kálmán
- **Sonnabend, 27.09.2014, 19:30 Uhr**
  Zu Gast: Academixer – Bestatten? Fröhlich.
  Spielstätte: Theater Döbeln
- **Sonnabend, 04.10.2014, 19:30 Uhr**
  Sunset Boulevard – Premiere
  Musical von Andrew Lloyd-Webber
- **Montag, 06.10.2014, 14:15 Uhr**
  Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen
- **Mittwoch, 08.10.2014, 10:00 Uhr**
  Peter und der Wolf, Sergej Prokofjew
  Ticketinformation: Junioranrechte / freier Verkauf
  Schülerkonzert
- **Sonntag, 12.10.2014, 14:30 Uhr**
  Sunset Boulevard, Musical von Andrew Lloyd-Webber
- **Sonnabend, 18.10.2014, 19:30 Uhr**
  Der Gast – Komödie von David Pharao
  THEATERTAG / letzte Vorstellung in DL
- **Freitag, 24.10.2014, 20:00 Uhr**
  Zweites Sinfoniekonzert
  Spielstätte: Theater Döbeln, 19.15 Einführung im TiB
- **Sonntag, 26.10.2014, 17:00 Uhr**
  Sunset Boulevard, Musical von Andrew Lloyd-Webber

Weitere Termine lagen der Stadtverwaltung Roßwein derzeit nicht vor. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN | KIRCHENNACHRICHTEN

Herzlich Willkommen zum Tag der offenen Kirchen am 18.10.2014 im Klosterbezirk Altzella

Am 18.10.2014 öffnen über 30 Kirchen in der Region Klosterbezirk Altzella ihre Pforten für interessierte Besucher aller Konfessionen. Der Klosterbezirk Altzella und die Kirchgemeinden möchten ihren Gästen an diesem Tag neben den geschichtsträchtigen Kirchgebäuden, besonderen Ausstattungen und LEADER-geförderten Projekten vor allem zeigen, was die Kirchgemeinden im ländlichen Raum leisten. Sie erwartet deshalb ein vielfältiges Programm mit Führungen, Turmbesteigungen, Vorträgen, Ausstellungen, Konzerten, Theateraufführungen, Lesungen und Programmen für kleine Leute. Musikalisch ist vom Gospel über Folk, Barockmusik u.a. für jeden Geschmack etwas dabei.
Dabei wird der Tag der offenen Kirchen in manchen Orten zur „Nacht der offenen Kirchen".
Also den **18.10.2014 im Kalender fett anstreichen,** nichts vornehmen und erleben, was die Heimat bietet. Alle Veranstaltungen können kostenfrei besucht werden. Die Kirchgemeinden freuen sich jedoch über Spenden.
Welche Kirchen teilnehmen und wann, wo, was zu erleben ist, erfahren Sie ab 21. September unter www.klosterbezirk-altzella.de. Dann liegt auch das Programmheft in den Kommunalverwaltungen, bei den Stadtinformationen im Klosterbezirk Altzella für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Kirchgemeinden im Klosterbezirk Altzella

und das Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella im Namen der Mitgliedskommunen
Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: (0 34 31) 6 78 87 20

ENTDECKE WO DU LEBST

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2007 – 2013
STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Freistaat SACHSEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonntag, 14. September 2014
9.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf mit Wahl des Kirchenvorstandes

Mittwoch, 17. September 2014
Gemeindeausfahrt

Sonnabend, 20. September 2014
19.30 Uhr Festvortrag in Grünlichtenberg

Sonntag, 21. September 2014
10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Knobelsdorf und Jubelkonfirmation

Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist, Christus.
Epheser 4,15

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

Sonntag, 14.09.2014
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein mit anschließender Kirchenvorstandswahl und Kirchenkaffee
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Sonntag, 21.09.2014
14.30 Uhr Erntedank -Gottesdienst mit anschließender Kirchenvorstandswahl und Kirchenkaffee

Freitag, 26.09.2014
19.30 Uhr ANSTOSS – Jugendgottesdienst

Sonntag, 28.09.2014
14.00 Uhr Ordination des neuen Pfarrers

Sonntag, 05.10.2014
14.00 Uhr Erntedank – Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken bei Familie Wetzig in Seifersdorf

Weitere Informationen:

Herzliche Einladung zur Ordination von Pfarrer Dr. Heiko Jadatz am **Sonntag, dem 28. September 2014 um 14.00 Uhr** in der Kirche Roßwein
Wir freuen uns, nach der Vakanz von einem Jahr, Pfarrer Dr. Heiko Jadatz in den Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis begrüßen zu können. Es wäre schön, wenn Sie die Freude mit uns teilen. Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir eine kleine Grußstunde halten und anschließend Sie noch zu einer Tasse Kaffee einladen.

ANSTOSS KIRCHE MIT PFIFF

Endlich ist es so weit. **Der ANSTOSS, der Jugendgottesdienst** unseres Kirchenbezirkes, kommt zu uns nach Roßwein. Viermal wird er in unserem hübschen Städtchen stattfinden. Alle diese Gottesdienste werden einen Vers aus den Sprüchen als Thema haben. Der erste ANSTOSS findet am 26.09.14 um 19.30 Uhr in der Kirche Roßwein statt.
Er steht unter dem Motto: „Sei anders besser" in Anlehnung an Sprüche 23, 17.
Zu diesem ganz besonderen Gottesdienst sind nicht nur die Jugendlichen aus Roßwein und unserer Umgebung eingeladen, sondern Jung und Alt. Wir freuen uns über Jeden und hoffen auf eine bis zum Rand gefüllt Kirche.

Ansprechpartner

- Pfarramt Roßwein, Tel. 034322 / 43480
  kg.rosswein@evlks.de
  Öffnungszeiten
  Montag 9.00–12.00 Uhr
  Dienstag 9.00–12.00 Uhr / 15.00-17.00 Uhr
  Mittwoch 9.00-12.00 Uhr
  Freitag 9.00-12.00 Uhr
- Pfarrer Dr. Jadatz, Tel. 034322 /40650
- Friedhofsverwaltung Roßwein, Tel. 0163 777 84 77
- Bestattungsanmeldung / Beratung
  (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

- Pfarramt Niederstriegis, Tel. 03431 / 626922
  kg.niederstriegis@evlks.de
  Öffnungszeiten Dienstag 13.00–17.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde Marbach mit Etzdorf und Gleisberg und Kirchgemeinde Greifendorf

Gottesdienste

14. September 2014

10:00 Uhr	Etzdorf	Festgottesdienst 700 Jahre Etzdorf im Festzelt
14:00 Uhr	Greifendorf	Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Kirchenvorstandswahl

21. September 2014

10:00 Uhr	Gleisberg	Familiengottesdienst zum Erntedankfest und Kirchenvorstandswahl Marien-KG

28. September 2014

10:00 Uhr	Greifendorf	mit AM*
10:00 Uhr	Marbach	Familiengottesdienst zum Erntedankfest

5. Oktober 2014

10:00 Uhr	Gleisberg	mit AM + KiGo*
14:00 Uhr	Etzdorf	Familiengottesdienst zum Erntedankfest

12. Oktober 2014

09:00 Uhr	Greifendorf	
10:30 Uhr	Marbach	mit AM*

**AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst*

Nachrichten (Auszug)

Kirchenvorstandswahl 2014

Wie bereits in der letzten Ausgabe bekannt gemacht wurde, finden im September die Wahlen der Kirchenvorsteher für die nächsten sechs Jahre statt. Bis zum 9.9. kann auch noch in den Kirchenkanzleien ein Briefwahlschein beantragt werden. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Wahltermin und Kandidaten für Gleisberg

21.09., 10 Uhr Gleisberg, Erntedankfest mit anschließender KV-Wahl (Marienkirchgemeinde)

Andrä, Michael	Etzdorf
Arnold, Falk	Gleisberg
Dörner, Michael	Gleisberg
Hoffmann, Steffen	Böhrigen
Jakob, Reiner	Nossen
Knappe, Frank	Etzdorf
Lomtscher, Ute	Marbach
Menzel, Peter	Bodenbach
Müller, Susanne	Gleisberg
Peschel, Annette	Gleisberg
Pöhlich, Katrin	Marbach
Schaffrin, Reinhard	Marbach

Termine (Auszug)

Dorffest Etzdorf 12. bis 14. September 2014
Programm der Marienkirchgemeinde

Freitag, 12.09.
- 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr: Kinderscheunenkino bei Familie Wittenberg, Nossener Straße
- 21:00 Uhr: Bläserserenade der Posaunenchöre Pappendorf, Marbach, Roßwein, Sachsenburg und Etzdorf im Festzelt

Samstag, 13.09.
- 9:30 Uhr bis 10:00 Uhr: Turmblasen vom Kirchturm
- 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Offene Kirche mit Turmbesteigung und Kaffee und Kuchen
- 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Buntes Kinderprogrammauf dem Festgelände

Sonntag, 14.09.
- 09:00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt
- 14:00 Uhr Großer Festumzug durchs Dorf

Fahrradkantor in Gleisberg

Am Sonntag, dem 21. September 2014, findet um 17.00 Uhr ein Erntedankkonzert in der Gleisberger Kirche statt. Gestaltet wird es vom „Fahrradkantor“Martin Schulze aus Frankfurt / Oder an der Orgel.
Rund 16.000 Kilometer legt Martin Schulze jedes Jahr mit dem Rad zurück. „Fahrradkantor“ nennt sich der freiberufliche Kirchenmusiker. Von Mai bis Oktober ist er in Norddeutschland, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und im Erzgebirge unterwegs. Er spielt Orgel in Dörfern und kleinen Städten, wo sonst wenig Kultur geboten wird. „Ich treibe seit meiner Kindheit Sport. Orgel spielen und radeln ergänzt sich für mich ideal“ sagt Martin Schulze über sich. Und vielleicht radeln Sie ja auch zu diesem Konzert nach Gleisberg!
Foto: Förderverein Dorfkirche Gosen

Kultur und Konzerte in der Umgebung (Auszug)

Samstag, 13.09.2014, 19:00 Uhr
Trinitatiskirche Hainichen, A-Capella Ensemble AMARCORD (Mittelsächsischer Kultursommer)
Foto: Pressefoto Amarcord

Sonntag, 28.09.2014,16:00 Uhr
Stadtkirche Nossen, Konzert zum Erntedankfest, Leipziger Bläserkreis, Leitung: LPW Jörg-Michael Schlegel

Sonntag, 28.09.2014, 17:00 Uhr
Nikolaikirche Döbeln, F. M. Bartholdy: „Hör mein Bitten“, Annegret Schönbeck (Stade), Sopran / Alena-Maria Stolle (Weimar), Sopran Gerald Hupach (Dresden), Tenor / Kantoreien Döbeln und Leisnig / Mittelsächsische Philharmonie / Leitung: Winfried Kleindopf

Service

- Pfarramt Marbach, Pfr. Björn Fischer: 034322 - 43130
- Kanzlei Marbach, Frau Arnold: 034322 - 43130
  Sprechzeit:
  Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr / 17:00 - 18:30 Uhr
  Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr
  Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr
- Kanzlei Etzdorf, Frau Arnold: 034322 - 42337
  Sprechzeit:
  Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr
- Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG

INFORMATIONEN | VERANSTALTUNGEN

Kirchenmusik in Roßwein
KLINGENDE KOSTBARKEITEN AUS DER WALDHEIMER KANTOREIBIBLIOTHEK

Melchior Vulpius – Cantiones Sacrae I
Konzerte im Rahmen der Gesamtaufnahme (CD-Session I)

- **Programm I**
  am Samstag, 20. September, 17 Uhr, Marienkirche Roßwein
- **Programm II**
  am Sonntag, 21. September, 17 Uhr, Stadtkirche Waldheim

KONZERT I KONZERT II
Es musiziert das Capella Daleminzia Vocalconsort
Leitung: René Michael Röder
Eintritt: Preiskategorie C (8 Euro / erm. 5 Euro)

Einladung zum 4. Orgelabend in der Roßweiner Marienkirche

Am 8. Oktober 2014, beginnt um 19.30 Uhr das **4. Konzert** in der **Roßweiner Orgelkonzertreihe.** Stephan Seltmann, Sohn des ehemaligen Roßweiner Pfarrers, spielt an diesem Abend Werke von Bach, Mendelssohn, Saint-Saens und Boellmann.

Stephan Seltmann (Vita)

- *geboren 1968* in Schlema (Erzg.), aufgewachsen und konfirmiert in Roßwein
- *1984* – Lehre und Arbeit als Drogist in Limbach-Oberfrohna
- *1991* – Kirchenmusikstudium an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden, Orgel und Liturgisches Orgelspiel bei Steffen Walther (Chemnitz), Chorleitungsassistent während des 4. Studienjahres
- *1995* – Gregorianikstudium am Conservatoire Nationale Supérieur de Musique et de Danse de Paris
  währenddessen Orgelstudien bei Helga Schauerte-Maubouet
- *seit 1997* – Kantor der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Riesa
  Dozent für Gregorianik und Liturgisches Singen an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden
- *seit 2001* – Leiter der jährlich stattfindenden Gregorianischen Arbeitswoche des sächsischen Kirchenchorwerks im Evangelischen Zentrum Kloster Drübeck
- *seit 2007* – Leiter des Liturgischen Singkreises Jena
- *September 2007* – Dozent des kirchenmusikalischen Sommerkurses der Hochschule für Kirchenmusik Dresden am Yanjing Theological Seminary in Peking (Chorsingen und Chorleitung)
- *seit 2009* – Kirchenmusiker der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Riesa (ehemals Trinitatis und Riesa-West)

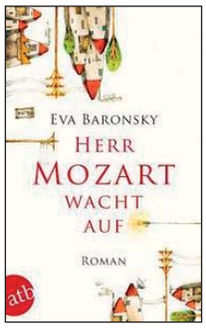
Anzeigen

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe der Roßweiner Nachrichten
liegt folgende Beilage bei:
➜ travdo Hotels u. Resorts GmbH
Andere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

BUCH, MUSIK UND GAUMENFREUDE
Ein Abend für alle Sinne
17. Oktober 2014, 19:30 Uhr, Rathaussaal Roßwein

Mit der Autorin des Buches „Herr Mozart wacht auf“ , Eva Baronsky und dem beliebten Pianisten Tobias Forster, der die Lesung stilecht begleitet. Außerdem gibt es Wiener Naschereien, Kaffee, Wein u. a. Getränke



»Herr Mozart wacht auf«
Der Mann, der sich nur daran erinnert, am Vorabend als Wolfgang Amadé Mozart auf dem Sterbebett gelegen zu haben, kann sich die bizarre Umgebung nicht erklären, in der er erwacht: Musik ohne Orchester, Fuhrwerke ohne Pferde, Licht ohne Kerzen. Ist er im Vorhof zur Hölle oder im Paradies angelangt, und vor allem: mit welchem Auftrag? Ein göttlicher Spaß, verblüffend und tragikomisch, ein Spiel mit Zeiten und Identitäten.

- **Kartenvorverkauf:**

10,00 Euro, ermäßigt für Schüler, Studenten u. Schwerbehinderte 8,00 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei)
telefonische Kartenreservierung bei Almut Bieber unter 037207-55966 oder Ute Lomtscher 034322-42528

- **Vorverkaufsstellen in Roßwein:**

- Christliche Buchhandlung Ute Lomtscher, Nossener Str. 17,
- „Das Lädchen“ Bahnhofstr. 27 und Lommatzscher Str. 43 b,
- Spielwelt Lindner, Döbelner Str. 1,
- Stadtverwaltung Roßwein, Rathaus, Markt 4

Restkarten zu 12,00 Euro an der Abendkasse

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Seniorenbegegnung Roßwein, Dresdener Straße 30
04741 Roßwein, Tel.: 034322/669999

Unsere Veranstaltungen im September 2014:

Do	11.09.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	15.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	18.09.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	22.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	25.09.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	29.09.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch
Do	02.10.	10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Mo	06.10.	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Kaffeeklatsch

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung recht herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.
Ihre DRK Mitarbeiter

Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de
RIEDEL Verlag & Druck KG